

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 06.06.2011

Ort: Z10, Versammlungsraum im 2.OG

Zeit: 17:30-19:00 Uhr

Anwesend:

Anton Trojosky
Daniel Gürlich
Sebastian Kurz
Sebastian Goll
Christoph Argus
Johanna Grimbichler
Anselm Laube
Felix Rieger (kein Mitglied)
Joel Schneider (kein Mitglied)
Matthias Reisser (kein Mitglied)

Protokollant: Johanna Grimbichler
Versammlungsleiter: Christoph Argus

Tagesordnung:

- 1 Beschlussfassung über die Tagesordnung
 - 1.1 Feststellung der satzungsgerechten Einberufung
 - 1.2 Genehmigung der Tagesordnung
 - 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
- 2 Satzungsänderung
- 3 Förderanträge
- 4 Sonstige

Versammlungsleiter	Protokollant

1 Beschlussfassung über die Tagesordnung

- 1.1 Die Versammlung wurde satzungsgerecht 14 Tage vorher (am 23.05.2011) per E-Mail über den Verteiler einberufen.
- 1.2 Die Tagesordnung wurde vorgelesen und den Mitgliedern wurde die Möglichkeit gegeben, weitere Punkte hinzuzufügen.
- 1.3 Die satzungsgerechte Einberufung ist laut Satzung das einzige Kriterium für eine beschlussfähige Mitgliederversammlung. Damit ist die Beschlussfähigkeit erfüllt.

2 Satzungsänderung

In der Satzung soll der Ausdruck „Universität Karlsruhe (TH)“ in Karlsruher Institut für Technologie (KIT) umgewandelt werden. (siehe Anhang). **Der Vorschlag wird einstimmig (7 Stimmen) angenommen.**

3 Förderanträge

Zunächst wird ein Überblick über die anstehenden Anträge gegeben:

- Die Global Marshall Plan Initiative (GMP) beantragt 1430 € für ihren Ökosozialen Hochschultag
- Kine beantragt 350 € für ein Hüttenwochenende, zu dem auch andere Hochschulgruppen wie die GHG und AK Klima aus Tübingen eingeladen waren
- Kine beantragt 330 € für die Exkursion zur Intersolarmesse
- Kine beantragt 51,90 € für die Woche der Sonne (gemeinsames Projekt mit dem Solarverein).
- Die GHG beantragt 49,89 € für den Druck von Plakaten und Material von ausgestrahlt.de

Das momentane Budget des Solarvereins beträgt 2.932,45 € Davon gehen jedoch noch 500 € an die GHG (Flyer und Plakate drucken) und 300 € an Kine (Exkursion zu einer Solarfirma). Diese Anträge wurden bereits bei der letzten Mitgliederversammlung am 16.11.2010 bewilligt.

Damit bleibt für das gesamte Jahr 2011: 2132 € Davon soll ungefähr die Hälfte ausgegeben werden, damit auch im Wintersemester noch Geld für Projekte bleibt.

Die folgenden Fördersummen wurden genehmigt:

- GMP erhält 450 € für Flyer, Poster, Workshopmaterialien und Unterbringung der Referenten.
Einstimmig (7 Stimmen) beschlossen
- Kine erhält 250 € als Beteiligung an der Mietkosten für die Hütte.
Einstimmig (7 Stimmen) beschlossen
- Kine erhält 330 € als Zuschuss zu den Fahrkosten zur Intersolar Messe.
Einstimmig (7 Stimmen) beschlossen

Versammlungsleiter	Protokollant

- kine erhält 51,9 € für den Druck von Infomaterial und Plakaten für die Woche der Sonne.
Einstimmig (7 Stimmen) beschlossen
- Die GHG erhält 49,89 € für die Druckkosten von Plakaten und Materialien von ausgestrahlt.de.
Einstimmig (7 Stimmen) beschlossen

4 Sonstiges

Christoph schlägt vor, anderen Hochschulgruppen anzubieten, den Webservice des Solarvereins mit zu nutzen, da dieser mit einem Speicher von 5 GB viel zu groß für solarfri ist. Kine hat letztes Jahr eine finanzielle Unterstützung des Solarvereins beim Umstieg auf eine mit Ökostrom betriebene Homepage zugesagt bekommen. Der Solarverein spart das zugesicherte Geld also, wenn kine auf den Server des Solarvereins umzieht.

Über den Vorschlag wurde abgestimmt. **Er wurde einstimmig (7 Stimmen) angenommen.**

Der Solarverein ist nun im Besitz eines „Woche der Sonne“ Banners. Dieses kann jedes Jahr wieder verwendet werden.

Der Raum „Salon“ des Z10 steht dem Solarverein jeden ersten Montag im Monat, von 17.00 bis 19.00 Uhr zur Verfügung.

Anselm schlägt vor, den SSV bei der Anschaffung eines Lastenfahrrads zu unterstützen. Dieses soll für 5 oder 10 € pro Tag an Studenten verliehen werden (statt den Sprintern). Ein genaueres Konzept zur Finanzierung wurde noch nicht ausgearbeitet aber es könnte zum Beispiel so aussehen dass der Solarverein jährlich einen festen Betrag (in der Größenordnung 200 €) zahlt, unter der Auflage dass das Fahrrad gewartet und beworben wird.

Anhang:

Satzungsänderung:

- §2, Abs 4: "Der Zweck des Vereins wird an der Universität Karlsruhe (TH) und anderen Hochschulen im Zuständigkeitsbereich des Studierendenwerks Karlsruhe verwirklicht." - gestrichen
"Der Zweck des Vereins wird am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und anderen Hochschulen im Zuständigkeitsbereich des Studierendenwerks Karlsruhe verwirklicht." - neu
- §6, Abs 1: "Der Verein strebt die Anerkennung als AStA-Hochschulgruppe der Universität Karlsruhe (TH) an." - gestrichen
"Der Verein strebt die Anerkennung als AStA-Hochschulgruppe des Karlsruher Institut für Technologie (KIT) an." - neu
- §12, Abs 7: "Der Vorstand soll den für die Mitgliederversammlung erstellten Rechenschaftsbericht auch dem Studierendenparlament der Universität Karlsruhe (TH) vorlegen." - gestrichen

Versammlungsleiter	Protokollant

"Der Vorstand soll den für die Mitgliederversammlung erstellten Rechenschaftsbericht auch dem Studierendenparlament des Karlsruher Institut für Technologie (KIT) vorlegen." - neu

- §15, Abs 2: "Satzungsänderungen werden erst gültig, wenn sie vom Studierendenparlament(StuPa) der Universität Karlsruhe (TH) gebilligt wurden. Zum Nachweis der Billigung genügt das von einem Mitglied des StuPa-Präsidiums unterschriebene Protokoll der entsprechenden StuPa-Sitzung." - gestrichen

"Satzungsänderungen werden erst gültig, wenn sie vom Studierendenparlament(StuPa) des Karlsruher Institut für Technologie (KIT) gebilligt wurden. Zum Nachweis der Billigung genügt das von einem Mitglied des StuPa-Präsidiums unterschriebene Protokoll der entsprechenden StuPa-Sitzung." - neu

Versammlungsleiter	Protokollant